

INHALT UND ABLAUF DES STUDIUMS

Wissenschaftlich fundiert und international

VERMITTLUNG VON FACHLICHER UND METHODISCHER KOMPETENZ IM ERSTEN STUDIENJAHR

Mit den Kernmodulen „Nachhaltige Freilandproduktion“ und „Intensivproduktion im geschützten Anbau“ werden wesentliche praxis- und forschungsrelevante Skills vermittelt. Ergänzt werden sie durch Wahlmodule wie „Spezielle Pflanzenernährung und Substrate“, „Digitalisierung der Sonderkulturen“ sowie „Strategisches Marketing und Marktforschung“.

Im Fokus der ersten beiden Semester steht daneben die Vermittlung wissenschaftstheoretischer und -methodischer Kompetenz. Im Pflichtmodul „Wissenschaftliches Arbeiten“ lernen die Studierenden, aus Forschungsergebnissen wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und daraus wiederum Hypothesen abzuleiten. In „Methoden für Datenmanagement und -analyse im Gartenbau“ werden mit Hilfe aktueller open-source Software Kompetenzen in der schließenden und beschreibenden Statistik für durchgeführte Experimente vermittelt.

INDIVIDUELLE SPEZIALISIERUNG IM ZWEITEN STUDIENJAHR

Im 3. und 4. Semester haben die Studierenden die größtmögliche individuelle Wahlfreiheit. Sie können sich in den Bereichen Phytomedizin, Biodiversität, Klimawandel, Urbane Dendrowissenschaften, Biotechnologie und Molekularbiologie vertiefen.

Die Hochschule Geisenheim fördert zudem die internationale Mobilität der Studierenden. Sie können im zweiten Studienjahr ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule absolvieren. Über eine entsprechende Modulwahl können sie sich auch dort thematisch spezialisieren. Ihre Master-Thesis können die Studierenden ebenfalls in Kooperation mit nationalen und internationalen Firmen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten bearbeiten.

DIE ANFERTIGUNG DER MASTER-THESIS

Die Themen für die Master-Thesis werden bereits im 2. Semester vergeben. Zum Ende des ersten Studienjahres erfolgt die Vorstellung des Themas im Rahmen des Moduls „Wissenschaftliches Arbeiten“. Die Bearbeitungszeit der Thesis umfasst insgesamt bis zu 16 Monate, sodass die Versuchsdurchführung individuell geplant werden kann. Die Studierenden schließen ihre Thesis mit der Verteidigung im Kolloquium am Ende des 4. Semesters ab.

KONTAKT

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Jana Zinkernagel

Studiengangsleitung

Tel.: +49 6722 502 511

Jana.Zinkernagel@hs-gm.de



Dr. Simone Röhlen-Schmittgen

Studiengangsleitung

Tel.: +49 6722 502 519

Simone.RoehlenSchmittgen@hs-gm.de



Hochschule
Geisenheim
University

Hochschule **GEISENHEIM** University
Von-Lade-Str. 1
D-65366 Geisenheim
Tel. +49 6722 502 0
www.hs-geisenheim.de
<http://www.facebook.com/hsgeisenheim>

**SPEZIELLE
PFLANZEN- UND
GARTENBAUWISSEN-
SCHAFTEN (M.SC.)**

DAS MASTER-STUDIUM SPEZIELLE PFLANZEN- UND GARTENBAUWISSENSCHAFTEN

Ein Studium, das für Führungspositionen im gartenbaulichen Versuchswesen qualifiziert

Das viersemestrige Master-Studium Spezielle Pflanzen- und Gartenbauwissenschaften an der Hochschule Geisenheim bietet eine breite wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der pflanzenbaulichen Produktion und Forschung. Dieser Master-Studiengang qualifiziert Studierende mit einem Bachelor-Abschluss des Gartenbaus und der Biologie, ebenso wie Agrarwissenschaftler:innen und Agrarbiologinnen und -biologen, für Führungspositionen im gartenbaulichen Versuchswesen.

Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs sind später sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der Forschung, Entwicklung und Produktion tätig. Neben den Unternehmen aus der gartenbaulichen Produktion sind jene aus vor- und nachgelagerten Bereichen – Pflanzenschutz und Pflanzenzüchtung, Qualitätskontrolle und Vermarktung – potenzielle Arbeitgeber. Der Master ist zudem Voraussetzung für eine wissenschaftliche Karriere einschließlich der Promotion. Er ebnet Interessierten den Weg zu einer Tätigkeit als Berufs- oder Hochschullehrer:in.



STUDIENVERLAUF

1. SEMESTER BEI STUDIENBEGINN IM WS		2. SEMESTER BEI STUDIENBEGINN IM WS		3. SEMESTER	4. SEMESTER
2. SEMESTER BEI STUDIENBEGINN IM SS		1. SEMESTER BEI STUDIENBEGINN IM SS			
Intensivproduktion im geschützten Anbau (9 CP)		Nachhaltige Freilandproduktion (9 CP)		Wahlmodule (15 CP) • Möglichkeit einer Mobilitätsphase • Anerkennung von Modulen anderer Universitäten	Wahlmodule (15 CP) • Möglichkeit einer Mobilitätsphase • Anerkennung von Modulen anderer Universitäten
Spezielle Physiologie der gartenbaulichen Kulturen (6 CP)		Methoden für Datenmanagement und -analyse (6 CP)			
Wissenschaftliches Arbeiten (12 CP)				Master-Thesis (30 CP)	
Wahlmodule (9 CP)		Wahlmodule (9 CP)			

WAHLMODULE (6 CP) 8 WAHLMODULE MÖGLICH

PFLANZENWISSENSCHAFTEN

- Modellierung komplexer pflanzlicher Systeme
- Digitale Zwillinge in den Sonderkulturen
- Spezielle Biotechnologie der Pflanzen
- Methoden der Molekularbiologie – Laborkurs
- Spezielle Phytomedizin im Wein- und Gartenbau
- Spezielle Bodenkunde und Pflanzenernährung
- Ökophysiologie und spezielle Ernährungsfragen der Rebe

ÖKONOMIE

- Strategisches Marketing und Marktforschung
- Managementmethoden für Fach- und Führungskräfte
- Persönlichkeitsentwicklung und Zeitmanagement

PFLANZENVERWENDUNG, ÖKOLOGIE UND UMWELT

- Life cycle assessment of beverage and food value chains
- Bäume als Umweltindikatoren
- Pflanze und Architektur
- Biodiversität und Ökosystemleistungen erhalten
- Die Biene
- Strategien für Klimaschutz und -anpassung entwickeln
- Energie und Umwelt
- Kaffee
- Tee, Kräuter- und Früchtetee
- Kakao und Schokolade

QUERSCHNITTMODULE

- Exkursion „Europäischer Gartenbau“
- Fachenglisch

■ Pflichtmodule ■ Wahlmodule